

Kunst und Italianità

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937779>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kunst und Italianità

Weltneuheit für Zürich geplant: Eine von zwei Staaten getragene Schule. Das *liceo artistico*, eine neuartige Form von Mittelschule, soll besonderes Gewicht auf die künstlerisch-gestalterischen Fächer und das Italienische in Sprache und Kultur legen. Träger sind die Zürcher Erziehungsdirektion und der italienische Staat.

Ausbildungsförderung

Das vom Ständerat in der März-Session gutgeheissene neue Bundesgesetz «über die Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizer» wird von der ASK begrüsst. Es soll das Bundesgesetz von 1974 über die Unterstützung von Schweizerschulen im Ausland ablösen. ASS

Conseil lémanique

Die Regierungen der Kantone Waadt, Genf und Wallis und die Behörden der französischen Departemente Haute-Savoie und Ain haben kürzlich ein Protokoll über die Gründung eines «*Conseil lémanique*» unterzeichnet. Das neue Organ soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Anrainern des Genfersees fördern.

Schweizer gewinnt Musik-Oscar

Andreas Vollenweider gewann als erster Schweizer in Los Angeles den «Grammy Award» 1986 und zwar in der neu geschaffenen Sparte New Age. Der Grammy ist das begehrte musikalische Gegenstück zum Oscar der Filmindustrie.

Telegramme

■ 6.–16. August 1987: *Internationales Filmfestival in Locarno*. Gezeigt wird eine Retrospektive der Filme der vergangenen 39 Jahre.

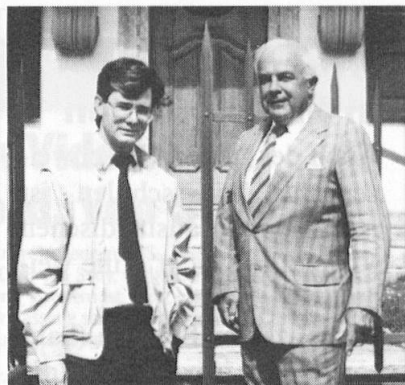
■ Anfang 1988 erhalten die ersten Intercity-Züge Genf–St. Gallen *Zugtelefone*.

■ *Die Bevölkerung der Schweiz* hat 1986 um 0,6 Prozent auf 6 523 100 Personen zugenommen. Auffallend ist die Abnahme der Jugendlichen um rund 20 000.

■ *Gotthardstrassentunnel* als Magnet für Schwerverkehr: Fast die ganze Zunahme des transalpinen Güterverkehrs in der Schweiz der letzten zwei Jahre (je rund 15%) entfällt auf den Gotthard.

Rendez-vous in Weinfeldern

Im Thurgauer Städtchen Weinfeldern findet vom 21. bis 23. August 1987 die 65. Auslandschweizertagung statt. Sie ist dem Sozial- und Krankenversicherungssystem der Schweiz gewidmet. Experten des Bundes und der ASO stehen den Teilnehmern zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Den Abschluss bildet ein Ausflug auf den Untersee und in die berühmte Kartause Ittingen.



Stabübergabe: Rudolf Wyder, Marcel Ney

Rudolf Wyder

heisst der neue Direktor des Auslandschweizersekretariats (ASS). Er hat am 1. April 1987 die Nachfolge von Fürsprecher Marcel Ney als Hausherr an der Alpenstrasse 26 in Bern angetreten.

Der heute 38jährige Rudolf Wyder hat an der Universität Bern Zeitgeschichte, Architekturgeschichte und Völkerrecht studiert und zum Dr.phil. promoviert. Von 1977 bis 1982 wirkte er als Zentralsekretär der Europa-Union Schweiz. Anschliessend war er als Public-Relations-Berater in der Privatwirtschaft tätig. Im Dezember 1985 übernahm Dr. Wyder die Funktion des Stellvertreters des Direktors im ASS.

Ausländerstatistik im Fürstentum Liechtenstein (31. Dezember 1986)

Neu an Ausländer erteilte erstmalige Aufenthaltbewilligungen

Schweiz	104
Österreich	140
...	
...	

Aufteilung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Heimatstaat (total)

Schweizer	4278
Österreicher	2163

♦ Ausländerquote = 35,2%